

Die richtige Auslandsreise-Krankenversicherung: Darauf sollten VDMA-Mitgliedsunternehmen bei der Auswahl achten

Als international tätige Unternehmen benötigen die VDMA-Mitglieder einen umfassenden und erstklassigen Krankenversicherungsschutz für ihre reisenden Mitarbeitenden. Grundsätzlich ist eine Pauschalversicherung die beste und verwaltungswirtschaftlichste Lösung. Bei der Auswahl des Vertrags sollten der Versicherungsumfang und die mitversicherten Assistance-Leistungen im Vordergrund stehen. Sonst können schnell erhebliche Versicherungslücken entstehen.

Lücken im Versicherungsschutz vermeiden

Wichtig ist, dass auf den Versicherungsumfang geachtet wird. Der Vertrag sollte automatisch alle Reisetätigkeiten von Mitarbeitenden und eventuellen Freelancern umfassen und Versicherungsschutz für Ausreisende aus Deutschland, für Reisen von Drittländern in das Zielland sowie Besucher in Deutschland vorsehen.

Bei einem medizinisch sinnvollen Rücktransport sollten die Kosten vom Versicherer komplett getragen werden. Einige Anbieter erstatten bei Rücktransporten nur die Rückreisemehrkosten. Dies kann durchaus zu vierstelligen Erstattungslücken führen. Auch Überführungs- beziehungsweise Bestattungskosten sollten unbegrenzt zur Verfügung stehen. Einige Anbieter arbeiten in diesem Bereich mit Höchstbeträgen.

Versicherungsschutz für Vorerkrankungen der Reisenden ist nach unserer Schadenerfahrungen unbedingt notwendig. So ist ein

Ausschluss von Behandlungen beziehungsweise Erkrankungen, die in den letzten sechs Monaten vor Reisebeginn behandelt wurden, als sehr kritisch anzusehen. Dadurch kann sehr schnell eine erhebliche Versicherungslücke entstehen.

Da Mitarbeitende häufig in Krisengebiete weltweit reisen müssen, ist ein genereller Kriegsausschluss in den Bedingungen unbedingt zu vermeiden. In erstklassigen Auslandsreise-Krankenversicherungen ist der Ausschluss auf eine aktive Kriegsteilnahme des Reisenden beschränkt.

Kriterien für den Abschluss

Unserer Erfahrung nach darf die Jahresprämie der Versicherung nicht das ausschlaggebende Kriterium sein. Im Vordergrund sollten eindeutig der Versicherungsumfang und die mitversicherten Assistance-Leistungen für die Reisenden sein. Auch die Schadenbearbeitung des Versicherers ist für die Auswahl des Vertrags bedeutsam. Erst im zweiten Schritt ist die Jahresprämie zu vergleichen.

Gerne unterstützen wir Sie persönlich bei der Auswahl des Versicherungsschutzes und der Gestaltung Ihres Vertrags.

Beitragsbild: Rawpixel.com / Shutterstock



Kontakt:

Herr Marcus Flier

VSMA GmbH – ein Unternehmen des VDMA

Telefon +49 69 6603-1573

mflieber@vsma.org